Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagsnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

## Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonnirt man bei der Redaction auswärts bei den Orten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

**Nro. 4.** Dienstag, den 14. Januar **1873.**

### Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. **An die Ortsvorsteher und öffentlichen Rechner.**

Da nach einer Mittheilung des Reichskanzleramts in Ausführung des §. 11 des Reichsgesetzes vom 4. Dezember v. J., betreffend die Ausprägung von Reichsgoldmünzen, nunmehr allmählig mit dem Einzug der groben Silbermünzen des Guldensystems vorgegangen werden soll, so werden die Ortsrechner auf Grund Ministerialerlasses vom 3. d. Mts. (Minist.-Amtsbl. Nr. 1) angewiesen, die bei ihren Cassen vorhandenen und eingehenden **Zweiguldenstücke** nicht wieder auszugeben, sondern bei ihren Steuerlieferungen an die Amtspflege einzusenden, welche ihrerseits dieselben an die Staatshauptkasse abliefern wird.

Die Ortsvorsteher haben die in ihrer Gemeinde befindlichen Rechner auf diese Verfügung aufmerksam zu machen.

Den 10. Januar 1873.

K. Oberamt.
Doll.

---

Leonberg.

## Marktverlegung.

Die Stadtgemeinde Heimsheim beabsichtigt den bisher je am Fastnachtsdienstag stattgehabten Jahrmarkt auf den

dritten Dienstag im Februar

jeden Jahres zu verlegen. Etwaige Einwendungen sind binnen 20 Tagen hier anzubringen.

Den 10. Januar 1873.

K. Oberamt.
Goll.

---

Calw.

## Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die im vorigen Monat dahier verstorbene Wäscherin Eva Barbara Roller, ledig von Wildberg, sind binnen

fünfzehn Tagen

von heute an bei der unterzeichneten Stelle schriftlich anzumelden, widrigenfalls dieselben bei der Verlassenschaftstheilung nicht berücksichtigt würden.

Den 9. Januar 1873.

K. Gerichtsnotariat.
Majer.

---

Sommenhardt.

## Holz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am

Freitag, den 17. Januar 1873,
Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich:

213 Stück, ca. 5000 Cubikfuß, gefälltes, meistentheils rothtannenes Langholz, und 71 Meter Nadelholz.

Der Waldschütz ist bereit, den Herren Liebhabern auf Verlangen das Holz jeden Tag vorzuzeigen. Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Am 11. Januar 1873.

Gemeinderath.

---

Hirsau.

## Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des † Wilhelm Volz, Arbeiters dahier, wird dessen nachstehend beschriebene Liegenschaft am

Freitag, den 17. ds. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verkauft und zwar:

a) Filial Altburgersägmühle (Hirsauer Bleiche):
Ein zweistockigtes Wohnhaus,
9,2 Rthn. Hofraum,
12,2 Rthn. Gemüsegarten,
1/8 Mrgn 32,5 Rthn. Gras- und Baumgarten,
6/8 Mrgn. 13,0 Rthn. Acker,
1/8 Mrgn. 23,9 Rthn. Wiesen;

b) in der Nähe hiesigen Orts:
2/8 Mrgn. 23,7 Rthn. Acker,
3/8 Mrgn. 31,7 Rthn. Acker,
1 1/8 Mrgn. 4,5 Rthn. willkürlich gebauter Acker (Wiese),
5/8 Mrgn. 28,7 Rthn. Wiese,
6/8 Mrgn. 10,7 Rthn. Wiese.

Liebhaber hiezu werden eingeladen.

Den 9. Januar 1873.

Waisengericht.

---

Münklingen,
Oberamts Leonberg.

## Lang- und Klotzholz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am

Samstag, den 18. d. Mts.,

aus ihrem auf hiesiger Markung befindlichen Wald Halde

430 Stück weißtannenes Langholz, meist Baubolz, schöner Qualität, von 8 bis 19 Meter Länge und von 5 bis 41 Centimeter Durchmesser,

gegen Baarzahlung vor der Abfuhr.

Zusammenkunft Morgens halb 10 Uhr.

Münklingen, den 11. Januar 1873.

Gemeinderath.

---

Althengstett.

## Verlegung

### des Bohnenstecken-, Floßwieden- und Hopfenstangen-Verkaufs.

**Donnerstag, den 16. d. M.,**
(nicht Dienstag, den 14.)

verkauft die hiesige Gemeinde

circa 3000 Bohnenstecken und Floßwieden, von 3–6 Meter lang,
ca. 3000 fichtene Hopfenstangen schönster Qualität, von 6–10 Meter lang.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus dahier.

Den 7. Januar 1873.

Schultheißenamt.
Weiß.

---

## Schwarzwald-Bahn.

## Verkauf von alten Baugeräthschaften.

Unterzeichnete Stelle verkauft im öffentlichen Aufstreich nächsten

Freitag, den 17. d. Mts.,

I. **Vormittags 10 Uhr**, bei der Thälesbachbrücke in Hirsau:
Spaten, tannene Fässer, Gießkannen, alte Kisten, Kübel, Wasserstanden, Leitern, 1 Lannschlitten mit Lanne, einen Schwartenzaun, mehrere kleine Hütten, Geschirrkisten, 2 Matrazen, 7 Kopfpolster, eine Parthie Brennholz, 180 lfd. Fuß Gerüstholz ꝛc.

II. **Nachmittags 2 Uhr**, bei der Menagehütte im Hau:
15 Paar Wasserstiefeln, 20 alte Stollenmäntel, 7 Cementfäßchen, 3 Ambosstöcke, 1 Hundshütte, 1 Maschinenseil, Geschirrkisten und dergl. Gegenstände.

Calw, den 11. Januar 1873.

K. Eisenbahnbauamt.

---

## Verkauf einer Spitaleinrichtung.

Die Einrichtung des Eisenbahnspitals wird nächsten

Donnerstag, den 16. Januar, von Vormittags 9 Uhr an,

im Spitalgebäude im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

Calw, den 10. Januar 1873.

K. Eisenbahnbauamt.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Oberhaugstett.

## Stangen- und Buchenholzverkauf.

Am Freitag, den 17. Januar, Vormittags 10 Uhr, werden im hiesigen Gemeindewald 1500 St. Hopfenstangen, von 6 bis 10 Meter Länge, 20 Stück Gerüststangen von 10 bis 15 Meter Länge u. 620 Stück kleinere dto. von 4 bis 6 Meter Länge, verkauft.

Ferner:

Am Samstag, den 18. d. M., 90 Stück 2—10 Meter lange Buchen, mit 8 bis 30 Cm. Durchmesser, ca. 18 Festmeter, 20 Raummeter buchene Prügel und 100 Stück buch. Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Ort.

Den 11. Januar 1873.

Gemeinderath.

Emmingen.
Oberamts Nagold.

## Wegbau-Akkord.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt ihren Vicinalweg vom Bahnhof in den Ort herstellen zu lassen und die Arbeiten im Submissionswege zu vergeben.

Dieselben berechnen sich wie folgt:

| | |
|---|---|
| A) Planirungsarbeiten | 450 fl. — kr. |
| B) Straßenbauten . . | 600 fl. 20 kr. |
| C) Maurer- und Steinhauerarbeiten | 1019 fl. 48 kr. |
| D) Ingemein . . . | 220 fl. — kr. |

Ueberschlag, Pläne und Akkordsbedingungen können bis 18. Januar auf dem Rathhaus in Emmingen eingesehen werden.

Tüchtige Akkordanten wollen ihre Offerte schriftlich, versiegelt, mit der Aufschrift

„Offert auf den Wegbau zu Emmingen"

spätestens bis

Samstag, den 18. Januar, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus einreichen, um welche Zeit die urkundliche Eröffnung stattfinden wird, welcher die Submittenten anwohnen können.

Gemeinderath.

Weil der Stadt.

## Langholz-Verkauf.

Aus dem Distrikt Ebenwald hiesiger Markung verkauft die Gemeinde bei günstiger Witterung an Ort und Stelle am

Montag, den 20. d. M., von Vormittags 10 Uhr an,

333 Stämme forch. Langholz, von 50 bis 70 Schuh lang von ganz schöner Qualität, wovon sich 1/3 zu Sägwaaren und besonders Gewerbsholz für Glaser eignet,

im Aufstreich, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen freundlichst eingeladen werden, daß der hiesige Waldschütz angewiesen ist, das Holz für den Fall ungünstiger Witterung auch vorher eintreffenden Liebhabern an Ort und Stelle zu zeigen.

Den 11. Januar 1873

Im Namen des Gemeinderaths:
Stadtschultheiß Beyerle.

### Privat-Anzeigen.

## Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter und Schwester

Marie Rothacker,

für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie den Herren Ehrenträgern sagt den innigsten Dank

Im Namen der Hinterbliebenen
die trauernde Tochter
Marie Kohler.

## VI. Beitragsliste
für die
## Ueberschwemmten an der Ostsee.

Von R. durch Hrn. Stadtpfl. G. in L. fl. 1. —, G. T. fl. 1. 27½, durch das Pf.-Amt Neuhengstett Ertrag einer Collekte in der Gemeinde fl. 12. —, A. M. fl. 2. —, Opfer der Gemeinde Althengstett fl. 10. 12., Beitrag aus der dortigen Gemeindekasse fl. 15. — Fr. Schmelzle auf der n. Brücke fl. — 30, Frau G. fl. 2. 20., v. der Gemeinschaft Oberreichenbach fl. 2. 30. Seiler G. fl. 1. 10, Jgfr. E. K. fl. 3. 30., Verw.-Akt. Ziegler fl. 1. 45., Methodistengemeinde Calw fl. 15. —, Schüler in Oberkollbach fl. 2. 48., von einer Collekte in Gechingen fl. 125. 31., von Gemeinde Ostelsheim fl. 12. —, Frlu. Haußmann fl. 2. —, von H. fl. — 36., Collekte in der Gemeinde Stammheim fl. 55. 4., aus der Gemeindekasse Würzbach fl. 15. —, vom Vereine „Concordia" Calw fl. 4. —, zus. fl. 266. 23½. Den 9. d. M. gingen wieder baare fl. 360. —, sowie 2 Paar Socken und 2 Paar Unterhosen an Herrn Eberhard Fetzer in Stuttgart ab.

Weitere Gaben werden auf dem Stälin'schen Comptoir gerne entgegengenommen.

## Empfehlung.

**Kirschengeist** alter, sowie frisch gebrannter **Heidelbeergeist, Zwetschgenbranntwein, Weintrester- u. Obsttrester-branntwein, Fruchtbranntwein, Hefenbranntwein,** empfiehlt zu geneigter Abnahme bei guter Waare, billigst berechnet die Brennerei von

**E. R. Thieringer,**
Eßlingen a. N.

Preiscourant gratis.

## Fahrnißversteigerung.

Am nächsten Mittwoch, von Mittags 1 Uhr an, wird wegen Wegzugs im Hause des Tuchmachers Beißer im Haggäßle zur Versteigerung gebracht:

Kleider, Küchengeschirr, Schreinwerk, worunter 1 Kleiderkasten, Commode, Glaskästchen, 1 hartholzenes Bettlädle sammt Bett, 1 Wanduhr und allerlei Hausrath.

Einen bereits noch neuen eichenen

## Webstuhl

sammt Zugehör hat zu verkaufen

Johs. Schöffler's Wtw.
in Ostelsheim.

Alzenberg.

## Fahrniß-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft wegen Abzugs im öffentlichen Aufstreich gegen Baarzahlung am

**Dienstag, den 21. d. M.**

und den darauffolgenden Tagen je von

**Morgens 9 Uhr an**

in seiner Wohnung sein

**todtes und lebendes Inventar,**

bestehend in:

**Betten und Bettgewand, Küchengeschirr, Schreinwerk und sonstigem allgemeinem Hausrath, Feld- und Handgeschirr, Fuhr- und Reitgeschirr, worunter mehrere Wagen, ein 4-, bezw. 6sitziger Schlitten, landw. Maschinen, als: eine 8reihige Sämaschine, Dreschmaschine mit Göppel, Rübenschneidmaschine** 2c. Ferner: 2 **Pferde, 2 Ochsen, 9 Kühe und 5 Stück Jungvieh, 1 Esel sammt Geschirr, und einem zwei- und vierräderigen Milchwägelchen.**

Kaufslichhaber werden freundlichst eingeladen.

L. Beutelspacher,
Oekonom.

Der Unterzeichnete verkauft von heute an

**4 Pfd. weiß Brod à 20 kr.,**
**4 Pfd.. schwarz Brod à 17 kr.**
**1 Ctr. schönes Schwarzmehl Nro. 4 um 8 fl.**

Bäcker Gros.

## Husten der Kinder

und Erwachsener, besonders aber

## Keuchhusten.

Sichere und schleunige Heilung durch Anwendung des **Antispasmodischen Syrups** von **Oskar Desaga,** Apotheker und Chemiker in Straßburg i. E. Dieses ausgezeichnete Präparat, über dessen Vortrefflichkeit Tausende von Attesten vorliegen, hat offiziell in den bedeutendsten Kinderkliniken Oesterreichs, der Schweiz und Frankreichs Eingang gefunden. **Preis der Flasche: 2 fl. oder 56 kr.** nebst Gebrauchsanweisung.

Depot in Calw in den beiden Apotheken.

**Fleißige**

## Mädchen,

welche das Kettenmachen erlernen wollen, werden unter günstigen Bedingungen und guter Bezahlung in die Lehre aufgenommen bei

Ch. Ecker
in Liebenzell.

## Grab-Akkord.

Unterzeichneter läßt 1 Viertel Wiesen 2 Fuß tief ausgraben, wozu Akkordslustige auf nächsten Samstag eingeladen werden.

Schiffwirth Hiller.

Eine zweischläfrige

## Bettlade

und einen **Sessel** hat aus Auftrag zu verkaufen

Auktionär Deyle.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Calw.

**Am Donnerstag, den 16. Januar, Abends halb 8 Uhr,**
findet im Saale des **Georgenäums** eine

# musikalische Aufführung

## des Kirchengesang-Vereins

statt, zu welcher Freunde der Musik hiedurch eingeladen werden.

Eintritts-Billets für 1 Person à 24 kr., für Familien zu 2 Personen à 42 kr., zu 3 Personen à 1 fl., sowie **Programme** sind bei dem Hausverwalter Ziegler im Georgenäum und Abends an der Kasse zu haben. Für die am Mittwoch zur gleichen Zeit vorangehende Hauptprobe sind Billets zur Hälfte des Preises ebendaselbst zu haben.

### PROGRAMM.

I. Theil.

1) **Wachet auf, ruft uns die Stimme,** Mendelssohn's Paulus.
2) Es dur Sinfonia, von Haydn zu 4 ms.
3) a. **Der Herr ist unsre Zuversicht,** Bernh. Klein, Männerchor.
   b. **Hebe deine Augen auf,** Mendelssohn's Elias, Frauenchor.
   c. **Tag des Zornes,** alte Kirchenmel., gem. Chor.
4) **Andantino** aus B dur Sonate für Violine und Piano, von Mozart.
5) **O du die Wonne,** Alt, Arie und Chor aus Händl's Messias.

II. Theil.

6) **3 Lieder ohne Worte,** von Felix Mendelssohn.
7) **Ehre sei Gott in der Höhe,** große Doxologie von Bortinianski.
8) **Rotturnes,** von Stapf, für Harm. und Piano.
9) **Sei getreu bis in den Tod,** Sopran-Arie, Mendelssohn's Paulus.
10) **Trio** für Violine, Piano und Harm., von Gounod.
11) a. **So sind wir nun Botschafter,** Duettino für Tenor und Baß.
    b. **Wie lieblich sind die Boten,** Chor aus Mendelssohn's Paulus.

Der Vorstand.

---

## Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1872

**ca. 70 Procent**

ihrer Prämieneinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1872 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Calw, den 5. Januar 1873.

**C. W. Heiler,**
Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

---

## Zu vermiethen.

Der den Erhardt Weidler'schen Kindern gehörige Hausantheil im Bischoff wird ganz oder theilweise vermiethet durch

Christoph Widmann.

---

Mühlen bei Horb.

## Aufseher- und Arbeiter-Gesuch.

Zwei tüchtige **Mineur**-Parthien von je 12 bis 16 Mann für Tunnel-Ausbruch in Kalkstein, sowie ein tüchtiger Aufseher für Kalksteinfelsen-Einschnitte finden bei guter Bezahlung sogleich noch mindestens 3/4 Jahr lang dauernde Beschäftigung bei

Eisenbahnbauunternehmer
Haußmann und Theilacker.

---

Am **Samstag den 19. d. M.,** habe ich große

# Polackenschweine

im Hirsch in Calw und setze solche billig zum Verkauf aus.

**Martin Ott,**
Schweinhändler.

---

**Durch Schaden wird man klug!**

# Empfehlung.

Durch freundliches Entgegenkommen verschiedener **HH. Bierbrauereibesitzer** bin ich in den Stand gesetzt, allen zeitgemäßen, wünschenswerthen, aber gerechten Ansprüchen zu willfahren, weßhalb ich mein aus **Kopfen und Malz** gebrautes Bier, statt seither 8 kr. per Flasche nun zu 7 kr. empfehle.

Auch bin ich bereit, an Privaten ganze Fäßchen Bier (in Folge günstiger Conjunkturen mit entsprechendem Rabatt) abzugeben.

Achtungsvollst

**G. Thudium.**

**Daher unversucht schmeckt nicht!**

---

**Champagner, Punsch- und Grog-Essenz, Cognac, Arac, Rhum, Hamburger Tropfen,**

sowie alle feine und gewöhnliche Liqueure empfiehlt bestens, hauptsächlich auch für Wiederverkäufer, die Liqueurfabrik von

**E. R. Thieringer,**
Eßlingen a. N.

Ferner empfehle ich besten **Wein- u. Mostessig**, feinen **Tafelsenf** in Töpfen von nicht unter 15 Pfund, **Essiggurken, prima Eiernudeln,** ächte ital. **Maccaroni, Paniermehl.**

Der Obige.

Preiscourant gratis.

Calw.

## Magd-Gesuch.

In ein hiesiges Haus wird ein ordentliches Mädchen vom Lande gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

**Flachs-, Hanf- und Abwerg-Spinnerei**

## Weingarten in Ravensburg

verarbeitet zu **Garn** und **Leinwand** gegen billigen Lohn

**Flachs, Hanf und Abwerg.**

Die **Garne** werden in der gut eingerichteten Spinnerei in Weingarten gesponnen. Die **Leinwand** wird gewoben in einer mechanischen Weberei in der Nähe, welche bis jetzt in ihren Einrichtungen und Leistungen von keiner Weberei in Süd-Deutschland übertroffen ist. — Die obengenannte Spinnerei glaubt daher in der Lage zu sein, ihre verehrlichen Kunden fortgesetzt bestens zu bedienen, und **ebenso gute Garne und Gewebe liefern zu können, als irgend ein Etablissement, das seine Spinnerei und Weberei in oder außer Ravensburg hat.** — Da Bureau und Magazine der Spinnerei Weingarten in **Ravensburg** sind, wo alle Speditionen geschehen, so sind Sendungen an sie einfach zu adressiren:

**Spinnerei Weingarten in Ravensburg.**

Nähere Auskunft ertheilen, und besorgen Sendungen an diese Spinnerei:
**Ch. Widmann** in Calw.
**F. Dongus** z. Felsenburg in Deckenpfronn.
**Carl Rau** in Liebenzell.
**F. Rometsch** in Wildbad.
Seilermstr. **Roller** in Neubulach.
**Oskar Schütz** in Weil d. Stadt.
**G. Wiedenmayer** in Zavelstein.

---

**Bierbrauerei- und Wirthschaftsartikel,**
als:
**vulkanisirte Kautschuk- und Guttaperchaschläuche, Druckwerke verschiedener Construktion, Messinghahnen, Schlauchverschraubungen, kupferne Weinzieher mit Ventil, Gährspunten, Ventilspunten, Trubsäcke für Bierbrauer ꝛc.**
hält stets auf Lager und empfiehlt zu geneigter Abnahme.
**E. N. Thieringer,**
Eßlingen a. N.
Zeichnungen und Preiscourante gratis.

## Zu vermiethen

ein Logis bis Lichtmeß bei
Schreiner Bock.
Simmozheim.

## 100 Gulden

Pfleggeld liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat bei
Löwenwirth Vifel.

## Eis

besorgt bei baldiger Bestellung à 54 kr. per Ctr. franco Bahnhof Calw
C. W. Heiler.

## Schreinergesuch.

Bei Unterzeichnetem finden 2 Schreiner bei schöner Bauarbeit dauernde Beschäftigung.
Chr. Jetter,
Schreiner.

## Malzträber

sind zu haben im Schiff.

Preisgekrönt in Paris!

**Weisser Brust-Syrup**
von G. A. W. Mayer in Breslau ist bei Husten, Asthma und allen Lungenleiden ein ärztlich empfohlenes unübertreffliches Heilmittel.
Alleinige Niederlage bei
W. Enslin in Calw.

## Ein Mädchen,

welches im Kochen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, und gute Zeugnisse hat, findet bei gutem Lohn eine Stelle, wo? sagt die Exped. d. Bl.

Zavelstein.

## Lehrlingsgesuch.

Ein kräftiger, wohlerzogener junger Mensch findet sogleich eine Lehrstelle, nach Umständen ohne Lehrgeld bei
Schmied Rempp.

## Malz-Präparate.

**Georg Geiger in Stuttgart.**

**Malzextrakt,** längst bekannt als vorzüglichstes Mittel gegen Husten, Hals- und Brustbeschwerden ꝛc.
**M.-E.** mit **Eisen,** / „ „ **Chinin,** für Blutarme ꝛc.

## Kindernahr.-Mittel,

ausgezeichnet als Ersatz der Muttermilch. Zu haben in Calw in beiden Apotheken.

## Milch

ist zu haben im Schiff.

Nächsten Mittwoch, den 15. Januar, sind im Gasthaus z. Rößle zu Calw wieder
**große**

## Polackenschweine

dem Verkauf ausgesetzt, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.
**Hoffmann,**
Schweinhändler.
Deufringen.

## Farren feil.

Unterzeichneter hat einen 1¾ Jahr alten Farren, Rothblaß, Simmenthaler Race, zu verkaufen. Für Dienstfähigkeit wird garantirt.
Ludwig Gehring,
Bierbrauer.


— Calw. Tagesordnung der Sitzung des K. Kreisstrafgerichts am Mittwoch, den 15. Januar 1873. 1) Vormittags 9 Uhr: Beeidigung der Schöffen für das Kalenderjahr 1873. 2) Vormittags 9 Uhr: U.S. gegen Johann Friedrich König, Bauer von Unterniebelsbach, OA. Neuenbürg, wegen Körperverletzung.

□ Calw. In den öffentlichen Sitzungen des K. Kreisstrafgerichts kamen folgende Fälle zur Verhandlung und Aburtheilung: Am 30. Dezember 1872: 1) Johann Michael Kerler von Sparwiesen, O.-A. Göppingen, und Philipp Rau von Conweiler, O.-A. Neuenbürg, mißhandelten ihren Schlafkollegen, der sich Nachts im Schlafsaale der Weimer'schen Bauhütte in Iselshausen, OA. Nagold, etwas unanständig benahm, indem sie ihn mit Fäusten zum Oeffern schlugen und ihm nachher der Beschuldigte Rau allein in dem Walde bei der Bauhütte, wohin sich der College geflüchtet hatte, mit einem Stocke eine größere Anzahl von Streichen versetzte, in Folge deren der Verletzte krank und mindestens 14 Tage lang arbeitsunfähig wurde. Für diese Handlung, wegen welcher von dem Verletzten Strafklage erhoben worden ist, wurde Rau mit 14 Tagen Gefängniß, Kerler zu zwei Tagen Gefängniß, welche durch die insoweit unverschuldet erstandene Untersuchungshaft als abgebüßt zu betrachten, bestraft. 2) Die ledige Nähterin Johanne Rahel Stucke von Herrenberg, welche schon zweimal wegen Betrugs bestraft worden ist, ließ sich dieses Verbrechen wiederholt zu Schulden kommen, indem sie durch Vorspiegelung von falschen Thatsachen das Vermögen des Bortenmachers Heinrich Häusler in Herrenberg, welchen sie früher schon so schwer betrogen, um weitere 51 fl. 24 kr. beschädigte. Dieser in fortgesetzter Handlung verübte Betrug begründet bei der Beschuldigten den 1. Rückfall, wegen welchem sie zu der Zuchthausstrafe von einem Jahr und 10 Monaten und zu der Geldbuße von einhundert Thlr. und, im Falle der Unvermögenheit, zur Bezahlung dieser Geldstrafe, zu der weiteren Zuchthausstrafe von 2 Monaten verurtheilt wurde. 3) Der vielfältig wegen Diebstahls bestrafte ledige Bortenmacher Jakob Queck von Lustnau, OA. Tübingen hat sich dießmal zweier einfacher Diebstähle schuldig gemacht. Er stahl am 10. Dez. v. J. um die Mittagszeit in Nagold im Zimmermann Benz'schen Hause eine silberne Uhr sammt silberner Kette und Kleidungsstücke im Werth von etwa 25 fl., dem Lindenwirth Joh. Hauser daselbst von dessen Geldvorrath etwa 350 fl., die Gelasse und Behälter standen hiebei dem Diebe offen. Wegen dieser seinen 2. Rückfall begründenden Diebstähle erkannte das Gericht gegen Queck eine Zuchthausstrafe von 3 Jahren, sowie auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.

— In Naislach brach am Freitag Abend Feuer aus, welches ein Wohnhaus nebst Scheuer in Asche legte.

**Frankreich.** Paris, 9. Jan. Die Nachricht von dem Tode Napoleons wurde hier um 3 Uhr bekannt und verbreitete sich wie ein Lauffeuer durch ganz Paris. Fast überall konnte man hören, daß die Todesbotschaft mit Befriedigung aufgenommen wurde; die Erinnerung an alles Unheil, welches der Kaiser über Frankreich gebracht, wurde wieder wach gerufen, die härtesten Ausdrücke fielen, und nur selten vernahm man ein milderes Wort. An der Börse, wo die Kunde gleich nach 3 Uhr bekannt wurde, brachte sie ein Steigen der Werthe hervor. Die Rente, welche offiziell 53.82 geschlossen, stieg sogar bis auf 54, weil man eben in dem Tode des Exkaisers ein günstiges Ereigniß für die Ruhe Frankreichs sah, und glaubte, daß eine der größten Schwierigkeiten der Lage beseitigt sei.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Oelschläger.

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagsnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

**Nro. 5.**


Sa

## Verkauf

eine Parthie B
II. Na
15 Paar Wasserstiefel
1 Hundshütte,
Calw, den 1

## Verakkord

streck
verge
für
Zimmerarbei
Schlosserarbe
Eisenguß

Plane, Kostenv
Offerte wollen, das
stens
Mitt
hieher eingereicht wer
Liebenzell, den 1

Weil de

## Versteig

Am Montag, den
Vormittags v
werden am Forstt
stände versteigert:
1 gelber Hund, R
Race,
1 schwarzer Hu
14 Geschirrkiste
3 Geschirrhütte
3 transportable
ca. 63,4 □m.
Bretter, trock
baumene Ti
ca. 26,4 Rm.
ca. 2,12 Fm.
Bauholz,
1 Kalkhütte,
1 Kalkofen mit
1 Holzstall,
1 Schachthaspel
20 Bogengestell
ca. 30 Ctr. St